

Pummelchen und Schmusekatze!

Mein erster Versuch einer Comedy-FF...

Von Chi_desu

Kapitel 3: Böser, böser Alkohol

Etwa eine Stunde und bereits einige Gläser Sekt später fing der Alkohol so langsam an, Wirkung zu zeigen. Sakura schwankte bereits leicht und Naruto lachte schon über jede Kleinigkeit. Kakashi grinste unter seiner Maske fröhlich vor sich hin und Sasuke... tja, Sasuke war schwer damit beschäftigt, sich nicht anmerken zu lassen, dass auch ihm schon ein wenig schwummerig war. Stocksteif saß er am Tisch und versuchte, cool und gelassen auszusehen, was angesichts drei verschütteter Gläser Rotwein die für immer seinen Teppich verschandeln würden und eines immer mal wieder pervers kichernden Kakashi seehr schwierig war.

Inzwischen hatten sie seine Torte angebrochen und irgendwer hatte beschlossen, auf einen Luxus wie eigene Teller zu verzichten. Stattdessen hatten sie jeder eine Gabel in der Hand und aßen hier und da mal von der Torte, die bereit bis fast auf die Hälfte zusammengeschrumpft war.

Sasuke war hin- und hergerissen zwischen dem Bedürfnis, die Fassung vor diesen drei Irren nicht zu verlieren und dem dringenden Wunsch, diesen Höllenabend mit noch mehr Alkohol etwas erträglicher zu machen. Irgendwann entschied er sich für das Letztere und trank sein Glas mit einem Zug leer. Diesmal füllte er sich nicht mehr Sekt nach sondern griff gleich nach der Vodkaflasche. Irgendwie hatte er nämlich so eine Ahnung, dass der Abend noch so einige böse Überraschungen für ihn bereithalten würde.

Kaum hatte er das gedacht, klingelte es an der Tür. Mit einer bösen Vorahnung stand Sasuke auf. Wer mochte das sein? Wenn er einen Blick auf sein verwüstetes Wohnzimmer warf, dann war es wahrscheinlich Ino mit ein paar anderen verrückten Fangirls im Schlepptau, die waren jedenfalls die einzigen, die zu einem perfekt schrecklichen Abend noch fehlten. Dachte er jedenfalls.

Als er fast zaghaft die Tür aufschob, starrte er direkt in ein blasses Gesicht. "Sasuke-kuuuun...", sagte der Typ mit heiserer Stimme und machte einen Schritt ins Zimmer, damit Sasuke ihm nicht die Tür vor der Nase zuschlagen konnte. "Ich habe gehört du bist heute fünfzehn geworden! Ich bin gekommen, um dich zu holen!"

Sasuke wich zurück, kreidebleich. Orochimaru!

Der finstere Sannin starrte ihn erwartungsvoll an.

"Bissu... gekommen um mich mitzunehmen, Orichi... Orochi.... Oro... dings..." Sasuke begriff frustriert, dass es wohl doch schon ein bisschen zu viel Sekt gewesen war. Der Name seines Gegenüber wollte ihm jedenfalls nicht mehr über die Lippen kommen.

Erstaunt musterte Orochimaru ihn, wie er sich unauffällig an der Wand festhielt, um nicht zu schwanken. "Sasuke-kun... bist du... betrunken?", fragte der Sannin und klang dabei nicht besonders intelligent.

Bevor Sasuke antworten konnte, kam Kakashi in den Flur. "Sasuke, sag mal, wo ist denn das Bad? Ich..." Er hielt inne, als er Orochimaru entdeckte. Zuerst glaubte Sasuke, dass die beiden gleich aufeinander losgehen würden. Aber stattdessen hob Kakashi eine Hand, grinste unter seiner Maske und flötete: "Oi, Orochimaru, alter Freund! Was führt dich denn hierher?"

Orochimaru starrte ihn an als hätte er ein Gespenst gesehen. Sasuke, den Orochimarus Nähe irgendwie sehr störte, schob sich unauffällig an Kakashi vorbei ins Wohnzimmer. Sollten das die beiden doch unter sich ausmachen. Bestensfalls brachten sie sich gegenseitig um und er war schon mal zwei Störenfriede los.

Seelenruhig setzte er sich an den Tisch und nahm einen Schluck aus seinem Glas. Sakura rückte unauffällig ein Stück näher an ihn heran.

Naruto stopfte sich eine Gabel Kuchen in den Mund und nuschelte: "Wer war's denn?"

Wieder kam Sasuke nicht dazu, zu antworten, weil in dem Moment Kakashi und Orochimaru Arm in Arm ins Wohnzimmer spazierten. "Leute, unser lieber Maru-kun hat sich entschlossen, ein bisschen mitzufeiern! Sakura-chan, bist du so lieb und holst noch ein Glas für ihn?"

"Klar!", flötete Sakura und rannte in die Küche, so als wäre es das Natürlichste der Welt, dass Orochimaru mal eben so auf Sasukes Geburtstagsparty vorbeischaute. Sasuke blickte ungläubig zwischen Kakashi und Orochimaru hin und her und versuchte, sich zu entscheiden, wer von beiden verrückter war.

Kakashi ließ sich wieder in seinen Sessel fallen, während Orochimaru sich auffällig dicht neben Sasuke setzte. "Sasuke-kuun...", raunte er und seine Stimme verpasste Sasuke eine Gänsehaut. "Betrunken nützt du mir gar nichts, aber morgen, da nimm ich dich mit, hörst du? Du gehörsst miiir..."

Entsetzt rückte Sasuke ein Stück von Orochimaru weg und stieß dabei mit dem Arm gegen Sakura, die ihn sofort mit Hundeaugen begeistert anschaute. "Oh, Sasuke-kun..."

Sasuke begriff, dass er keine Chance hatte. Er war zwischen einem grinsenden Orochimaru und einer liebeskranken Sakura gefangen. Es gab kein Entkommen. Resignierend griff er nach seinem Glas und trank es in einem Zug aus. Er hatte jetzt

mehr denn je das Gefühl, dass er die Promille würde brauchen können.